

Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Landesamt für Statistik
Niedersachsen



Q II 1 S – j / 2012

Abfallbilanz 2012



Niedersachsen

Information und Beratung:

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung:

Ulrike Lipkow Tel. 0511 120-3253, E-Mail: ulrike.lipkow@mu.niedersachsen.de

Karl-Heinz Behre Tel. 0511 9898-2418, E-Mail: karl-heinz.behre@statistik.niedersachsen.de

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:

Tel. 0511 9898-1132, 1134

Fax 0511 9898-4132

E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de

Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber:

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Referat 36, Abfallwirtschaft und Altlasten

Archivstraße 2, 30169 Hannover

www.umwelt.niedersachsen.de

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Postfach 91 07 64

30427 Hannover

Quellen der Fotos auf der Titelseite und auf Seite 6:

Titelseite: Deponie in Bardowick (GfA Lüneburg), Landkreis Aurich: Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich

2012 (fotolia, Oelgemöller); Abfalltonnen: T. Wischeropp, privat; Zwischenlager auf der Deponie

Kolenfeld: Wolfgang Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim; Zentrale Unterstützungsstelle

Abfall, Gentechnik und Gerätesicherheit (ZUS AGG); Kompostierung und Sortierung: Kompostwerk

Ganderkesee, Landkreis Oldenburg, Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft, MBA: Abfall-Service Osterholz

GmbH, Thermische Abfallbehandlung: Blick auf den Verbrennungsrost, Schlackenabwurfseite, BMU / Christoph

Edelhoff, Deponie: Deponie Borg, LK Uelzen, Abfallwirtschaftsbetrieb.

Erschienen im Juni 2014

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2014.

Vervielfältigung und Verarbeitung auch auszugsweise mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Grundlagen.....	2

Ergebnisse der Abfallbilanz

1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung	3
2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung	3
3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2012	3
4. Entwicklung	4
5. Regionale Einzelergebnisse	4
6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle	5

Abbildungen

1. Entsorgungswege der Abfälle aus Niedersachsen 2012.....	6
2. Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2012	13
3. Spezifisches Aufkommen an Hausmüll im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2012.....	14
4. Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2012.....	15
5. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung im Rahmen der Dualen Systeme in Niedersachsen 2012	16
6. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung (ohne Duale Systeme) im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2012	17
7. Spezifisches Aufkommen an Bioabfall im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung in Niedersachsen 2012.....	18
8. Restabfallbehandlung in Niedersachsen 2012.....	19

Tabellen

1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2005 bis 2012	7
2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2005 bis 2012	7
3. Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2005 bis 2012	8
4. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2005 bis 2012	8
5. Regionale Ergebnisse des Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2012	9
6. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2012	10
7. Regionale Ergebnisse des Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2012.....	11
8. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2012.....	12
9. Von niedersächsischen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzte Abfallverbrennungsanlagen.....	20
10. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen	21
11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen	22
12. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Niedersachsen 2012.....	25

Grundlagen

Das Niedersächsische Abfallgesetz (NAbfG) in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. Nr. 17/2003 S. 273), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes v. 13.10.2011 (Nds. GVBl. S. 353), verpflichtet die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, jährlich Abfallbilanzen aufzustellen. Die Abfallbilanzen sollen Auskunft über die Art, Herkunft und Masse der im Rahmen der öffentlichen Entsorgung erfassten Abfälle sowie deren Entsorgung geben.

Die Abfallbilanz wurde vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen erstellt. Dabei wurden Daten aus der nach dem Umweltstatistikgesetz durchzuführenden Erhebung über die in Entsorgungsanlagen entsorgten Abfälle sowie bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern direkt erfragte Angaben verwendet. Für die von den Dualen Systemen entsorgten Abfälle wurden die Angaben aus dem Mengenstromnachweis entnommen. Dazu wurde neben den bundeseinheitlichen Erhebungsbogen ein landesinterner Erhebungsvordruck eingesetzt. Somit kann die regionale Zuordnung der Abfallmassen verbessert werden. Die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der bisherigen Abfallbilanzen ist gegeben.

Grundlage für die Zuordnung zu den einzelnen Abfallarten bildet die Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S.3379), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212). Für die Bilanzierung auf Landesebene wurden mehrere Abfallarten in Gruppen zusammengefasst.

Dies betrifft insbesondere die sonstigen Siedlungsabfälle sowie Abfälle zur Verwertung.

Ergebnisse der Abfallbilanz

1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung wird im Bilanzzeitraum noch durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) geregelt. Danach obliegt die Entsorgungspflicht für Abfälle aus privaten Haushaltungen den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Nach dem Niedersächsischen Abfallgesetz (NAbfG) sind dieses die Landkreise, die Region Hannover, die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg, Delmenhorst, Emden, Oldenburg, Osnabrück, Wilhelmshaven sowie die Städte Celle, Cuxhaven, Göttingen, Hildesheim und Lüneburg.

An deren Stelle können Zweckverbände, kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts sowie gemeinsame kommunale Anstalten, die zum Zweck der Abfallentsorgung gegründet werden, treten.

Von diesen Möglichkeiten haben Stadt und Landkreis Celle (Zweckverband Abfallwirtschaft Celle), Stadt und Landkreis Hildesheim (Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim) sowie die Region Hannover (Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover) Gebrauch gemacht. Die Landkreise Goslar, Nienburg, Peine und Heidekreis sowie die Stadt Wolfsburg haben jeweils eigene kommunale Anstalten gegründet, die an deren Stelle als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger treten.

2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung

Abfälle zur Beseitigung werden grundsätzlich über Holsysteme erfasst. Abfälle zur Verwertung werden zum Teil durch Holsysteme direkt bei den Verbrauchern erfasst. Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen.

Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung

Art des Holsystems	Anzahl der Körperschaften	angeschlossene Einwohner
Biotonne	40	86 %
Abholung Grüngut	27	58 %
Abholung Weihnachtsbäume	29	60 %
Papiertonne	45	93 %
Papiersack	3	17 %
Bündelsammlung Papier	19	28 %
Tonne für gemischte Verpackungen	12	34 %
Sack für gemischte Verpackungen	48	97 %

Ergänzend oder alternativ zu den Holsystemen werden zahlreiche Abfälle zur Verwertung auch über Bringsysteme erfasst.

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 06. Oktober 2011 (BGBl. I S. 1986), Außerkraft getreten am 31. Mai 2012

Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S.273), zuletzt geändert durch Art.1 des Gesetzes v. 9.5.2008 (Nds. GVBl. S.127).

Neben der Sammlung in Containern an frei zugänglichen Standorten können auch an zahlreichen Annahmestellen (sogenannten Wertstoffhöfen) Abfälle zur Verwertung abgegeben werden.

In den 49 Entsorgungsgebieten wurden im Jahr 2012 nach Angaben der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger 255 Annahmestellen zur Einsammlung von Abfällen unterhalten.

3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2012

Die Abfallbilanz gibt einen Überblick über die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zur Entsorgung überlassenen Abfälle. In erster Linie sind dies Abfälle aus privaten Haushaltungen, Abfälle aus Kleingewerbe sowie getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, einschließlich der Massen, die im Rahmen der Dualen Systeme erfasst wurden. Daneben werden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern auch Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen wie zum Beispiel hausmüllähnliche Gewerbeabfälle überlassen.

Im Jahr 2012 sind niedersachsenweit insgesamt 4,77 Millionen Megagramm Abfälle im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallen. Dieses Gesamtaufkommen umfasst anteilig folgende Abfallarten:

Gesamtaufkommen der Abfälle 2012

Abfallart	Masse	Anteil am Gesamtaufkommen
	Mio. Mg	%
Hausmüll	1,22	25,6
Sperrmüll	0,27	5,7
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	0,18	3,8
Abfälle zur Verwertung	2,45	51,4
Gefährliche Abfälle	0,04	0,8
Sonstige Siedlungs- und ähnliche Abfälle	0,62	13,0
Gesamtaufkommen	4,77	100,0

Die Abbildung 1 (Seite 6) zeigt die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung erfassten Abfallmassen zur Verwertung und Beseitigung sowie deren Verbleib.

Die Abbildung 2 (Seite 13) stellt das Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen, gegliedert in drei Besiedlungsbereiche (städtische Region, ländliche, dicht besiedelte und ländliche Region), in kg je Einwohner dar. Die Gebiete mit den absolut geringsten Aufkommen an Haus- und Sperrmüll waren 2012 die Landkreise Wesermarsch und Schaumburg. Das Aufkommen an Haus- und Sperrmüll in wirtschaftlich zusammenhängenden Gebieten, wie Stadt und Landkreis Cuxhaven sowie Stadt Wolfsburg mit dem angrenzenden Landkreis Gifhorn ist danach, unabhängig von der Besiedlung, vergleichbar. Eine Ausnahme stellt der Landkreis Helmstedt dar, der trotz der Nähe zu den Zentren

Braunschweig und Wolfsburg im landesweiten Vergleich mit das geringste Aufkommen an Haus- und Sperrmüll hat. Die Verteilung des Aufkommens an Haus- und Sperrmüll ist in den Städten und der Region Hannover mit der in den ländlichen Räumen vergleichbar. Nur in einem Fall hat der Landkreis mit dem geringsten Aufkommen an Haus- und Sperrmüll (Landkreis Schaumburg) auch das höchste Aufkommen an Verwertungsabfällen.

4. Entwicklung

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Das Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen – und damit der Siedlungsabfälle im engeren Sinne – betrug im Jahr 2012 insgesamt rund 1,7 Millionen Megagramm und hat sich damit im Vergleich zu 2011 kaum verändert.

Pro Kopf der niedersächsischen Bevölkerung fielen 157 Kilogramm Hausmüll, 34 Kilogramm Sperrmüll und 23 Kilogramm hausmüllähnliche Gewerbeabfälle an. Die Unterschiede der Veränderungen bei den Gesamtmengen und Pro-Kopf-Werten erklären sich in erster Linie durch die nach dem Zensus deutlich geringere Einwohnerzahl als noch 2011.

Abfälle zur Verwertung

Das Aufkommen der außerhalb der Dualen Systeme gesammelten Abfälle zur Verwertung hat im Vergleich zu 2011 mit rund 2,0 Millionen Megagramm leicht abgenommen. Den größten Anteil stellen weiterhin mit rund 1,2 Millionen Megagramm die Bioabfälle, die fast zwei Drittel des Gesamtaufkommens ausmachen. Das Bioabfallaufkommen hat 2012 im Vergleich zum Vorjahr landesweit um 2 % abgenommen. Im Durchschnitt sind 151 kg je Einwohner im Vergleich zu 150 kg je Einwohner im Jahr 2011 angefallen. Der größte Teil (80 %) wird in Kompostierungsanlagen in Niedersachsen behandelt. Rund 15 % werden zumeist direkt verwertet (z. B. in der Landwirtschaft) bzw. anderen Anlagen zugeführt. Rund 6 % der eingesammelten Bioabfälle werden außerhalb Niedersachsens verwertet.

Entsorgung von Bioabfällen in Kompostierungsanlagen und weiterer Verbleib nach Anlagengröße 2012

Kompostierungsanlagen	Anzahl der Anlagen	Kapazität	Anliefermasse	Anteil (%)
		(Mg/a)		
bis 5 000 t/a	16	44.200	31.320	2,7
5 001 bis 20 000 t/a	34	391.490	335.944	28,6
> 20 000 t/a	22	873.500	569.641	48,5
Summe Kompostierungsanlagen	72	1.309.190	936.905	79,8
Sonstige Verwertung in Niedersachsen (z. B. Landwirtschaft)			172.549	14,7
Verwertung außerhalb Niedersachsens			64.449	5,5
Gesamt			1.173.903	100,0

An zweiter Stelle der erfassten Wertstoffe folgt mit 615.000 Mg das Altpapier (Papier, Pappe, Karton). Die Menge ist seit Jahren relativ gleichbleibend, lediglich der mit Dualen Systemen abgerechnete Anteil von zurzeit noch 48.000 Mg wurde in den vergangenen Jahren immer weiter reduziert.

Die in Niedersachsen von den Dualen Systemen gesammelten Abfälle zur Verwertung umfassen im wesentlichen Papier (Papier, Pappe, Karton), Glas und Leichtverpackungen (Verpackungen aus Kunststoffen, Metallen und Verbunden). Die Sammlung dieser verwertbaren Abfälle belief sich im Jahr 2012 auf insgesamt 494.000 Megagramm und hat damit gegenüber dem Vorjahr um 1 % abgenommen.

Gefährliche Abfälle aus Haushaltungen

Die getrennte Sammlung von gefährlichen Abfällen in Kleinmengen (z. B. Medikamente, Altfarben, Lösemittel) aus privaten Haushalten sowie aus Kleingewerbe und Handwerksbetrieben wird von allen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durchgeführt. In einundvierzig Entsorgungsgebieten werden die gefährlichen Abfälle mobil und stationär gesammelt, in vier Entsorgungsgebieten werden sie ausschließlich mobil und in vier Körperschaften ausschließlich stationär erfasst.

Das Aufkommen der gefährlichen Abfälle betrug 2012 insgesamt 37.800 Megagramm. Das Pro-Kopf-Aufkommen lag im Landesdurchschnitt bei 5 Kilogramm und damit auf Vorjahreshöhe. Tabelle 12 gibt einen Überblick über die häufigsten getrennt gesammelten schadstoffhaltigen Abfälle.

Sonstige Siedlungs- und ähnliche Abfälle

Unter diesem Begriff werden alle weiteren Abfallarten zusammengefasst, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung anfallen, wie z. B. Straßenreinigungsabfälle, Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung, Gewässerunterhaltung u. ä.. Darüber hinaus werden dieser Gruppe alle anderen Abfallarten zugeordnet, die der Entsorgungspflicht der Körperschaften unterliegen und gemäß der Satzungen der einzelnen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zusammen mit den Siedlungsabfällen entsorgt werden können. Ausgenommen davon sind allerdings Baumassenabfälle wie Beton, Ziegel oder Bodenaushub.

Im Jahr 2012 wurden auf Deponien und in Abfallverbrennungs- sowie mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlagen insgesamt 616.000 Megagramm sonstiger Abfälle entsorgt. Damit hat das Aufkommen dieser Abfallgruppe um 6 % abgenommen.

Die Entwicklung ist in den Tabellen 1 bis 4 dargestellt.

5. Regionale Einzelergebnisse

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Bei 27 der 49 öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger lag das spezifische Hausmüllaufkommen unter dem Landesdurchschnitt von 157 kg je Einwohner. Die Spannweite reichte von 76 kg je Einwohner im Landkreis Schaumburg bis 242 kg je Einwohner in der Stadt Cuxhaven. Beim Sperrmüll lag im Jahr 2012 die Spanne zwischen 11 kg je Einwohner im Landkreis Wesermarsch und 68 kg je Einwohner im Landkreis Leer. Der Landesdurchschnitt lag bei insgesamt 34 kg je Einwohner.

Die Tabellen 5 und 6 zeigen die regionalen Einzelergebnisse der absoluten und der spezifischen Massen an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle. In den Abbildungen 3 und 4 sind diese grafisch als Karte dargestellt.

Abfälle zur Verwertung

Bei den regionalen Einzelergebnissen wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung, die durch die Dualen Systeme erfasst werden und Abfällen zur Verwertung, die in kommunaler Regie gesammelt werden. Die Tabellen 7 und 8 zeigen zusätzlich die absoluten und spezifischen Massen ausgewählter Wertstofffraktionen. In den Abbildungen 5, 6 und 7 sind diese grafisch als Karte dargestellt.

Im Jahr 2012 wurden im Rahmen der Dualen Systeme zwischen 44 kg je Einwohner Abfälle zur Verwertung im Landkreis Vechta und 100 kg je Einwohner im Landkreis Aurich über gelbe Säcke oder Tonnen sowie Wertstoffcontainer erfasst. Der Landesdurchschnitt lag bei 64 kg je Einwohner. Davon entfielen 6 kg je Einwohner auf Papier, 25 kg je Einwohner auf Glas und 32 kg je Einwohner auf Leichtverpackungen. Bei den Leichtverpackungen lag die Spannbreite zwischen 20 kg je Einwohner in der Stadt Braunschweig und 51 kg je Einwohner im Landkreis Aurich.

Für Abfälle zur Verwertung, die unter kommunaler Regie sowie über öffentlich oder gewerblich betriebene Kompostierungsanlagen erfasst wurden, lag der Landesdurchschnitt bei 252 kg je Einwohner. Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es eine erhebliche regionale Spannbreite. So fielen im Landkreis Cuxhaven nur 115 kg je Einwohner und im Landkreis Friesland 407 kg je Einwohner Abfälle zur Verwertung an.

An der großen Spannbreite haben vor allem die Bioabfälle einen maßgeblichen Anteil. So lagen die spezifischen Bioabfallmassen 2012 zwischen 45 kg je Einwohner im Landkreis Cuxhaven und 269 kg je Einwohner im Landkreis Friesland. Im Landesdurchschnitt wurden 151 kg je Einwohner Bioabfälle gesammelt.

Die öffentlich-rechtlich entsorgten Bioabfälle, vor allem Grünabfälle und Abfälle aus der Biotonne, wurden den Entsorgungsgebieten zugeordnet, in denen sie eingesammelt worden sind. Die darüber hinaus in den Kompostierungs- und Biogasanlagen angenommenen Bioabfälle niedersächsischer Herkunft wurden nach Standort der Anlage erfasst und dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zugerechnet.

Von besonderer Bedeutung sind auch die unter kommunaler Regie entsorgten Altpapiermengen. Hiervon wurden im Jahr 2012 im Landesmittel 79 kg/Einwohner abgegeben. Im Landkreis Emsland waren es lediglich 36 und in der Stadt Lüneburg bzw. dem Landkreis Osterholz 105 kg je Einwohner und Jahr.

6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle

Siedlungsabfälle mit einem hohen organischen Anteil werden entweder thermisch behandelt oder einer mechanisch-biologischen Behandlung zugeführt. Je zweiundzwanzig öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger haben sich für die thermische Behandlung und oder für die mechanisch-biologische Abfallbehandlung ihrer Restabfälle entschieden. Fünf öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger nutzen beide Behandlungsmög-

lichkeiten, zwei davon (Stadt und Landkreis Osnabrück) die mechanisch-biologische Stabilisierung. Einzelheiten können der Abbildung 8 entnommen werden.

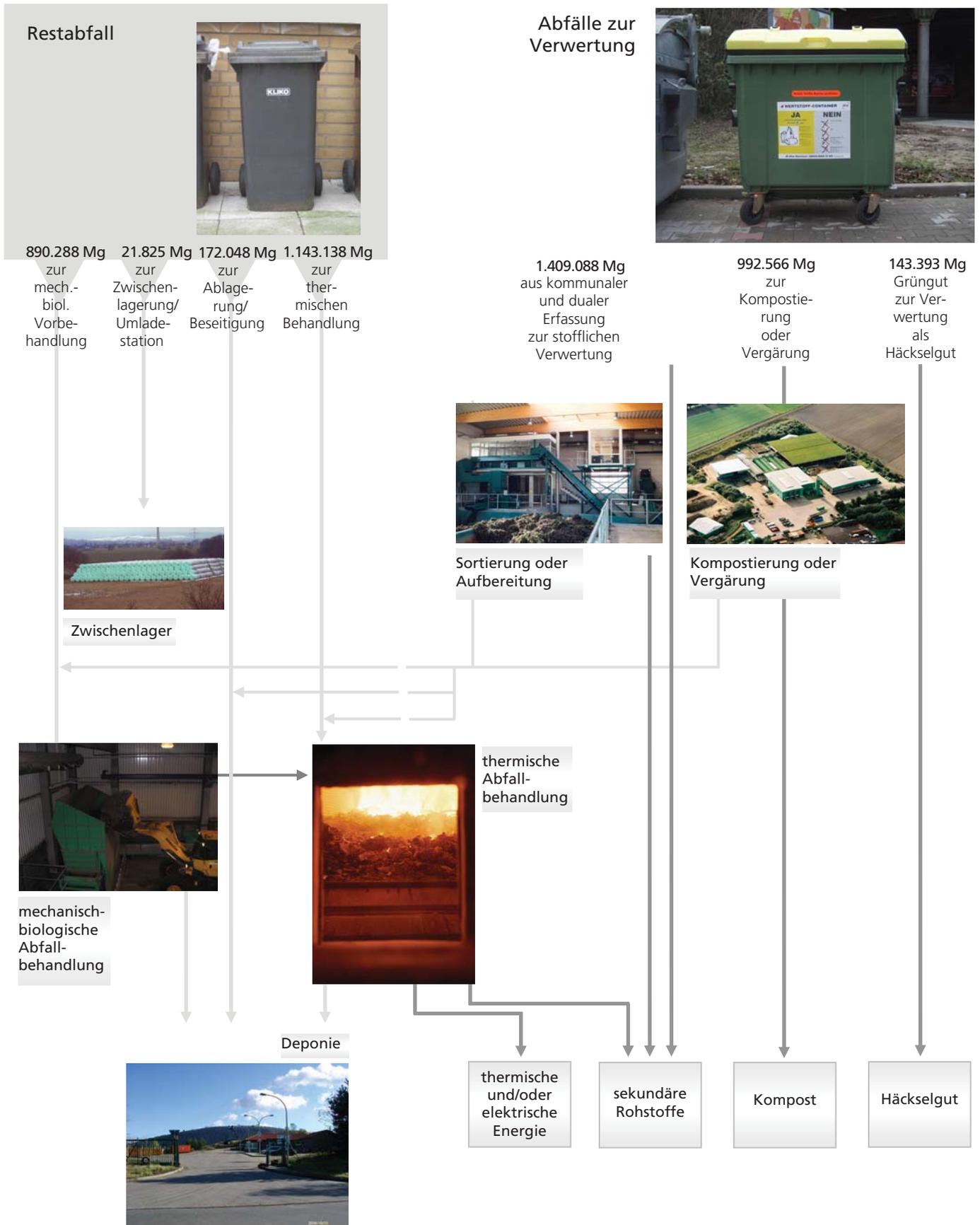
In Niedersachsen stehen Verbrennungsanlagen in Salzbergen, Hameln, Hannover und Helmstedt zur Verfügung. Weiterhin werden die in den Nachbarländern befindlichen Anlagen in Bremerhaven, Bremen, Hamburg und Sachsen-Anhalt genutzt (Tabelle 9).

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen gibt es in der Region Hannover, in den Landkreisen Aurich, Diepholz, Friesland, Göttingen, Lüneburg, Osnabrück, Osterholz (momentan ruhend), Schaumburg, und dem Landkreis Grafschaft Bentheim. Die angeschlossenen Körperschaften sowie weitere Informationen sind in Tabelle 10 aufgeführt.

Für die Ablagerung deponiefähiger Abfälle stehen in Niedersachsen neun betriebene und öffentlich zugängliche Deponien der Klasse I und neunzehn der Klasse II zur Verfügung (siehe Tabelle 11).

Abbildung 1 – Entsorgungswege der Abfälle aus Niedersachsen 2012

Gesamtaufkommen: 4.772.346 Mg



1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2005 bis 2012

Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
in Mg								
2005	1.289.607	301.122	256.300	532.324	1.815.725	31.330	672.815	4.899.222
2006	1.289.200	299.599	300.432	529.688	1.887.033	21.863	601.826	4.929.641
2007	1.286.005	293.377	237.425	529.668	1.937.545	25.732	527.279	4.837.031
2008	1.258.849	279.326	204.073	501.722	1.938.076	27.938	433.025	4.643.009
2009	1.241.664	283.717	194.378	493.647	1.923.292	36.809	599.281	4.772.788
2010	1.236.405	273.048	185.530	486.980	1.892.270	36.558	649.042	4.759.833
2011	1.240.186	278.165	181.726	500.229	1.974.113	37.171	657.402	4.868.992
2012	1.219.347	267.312	177.662	494.170	1.960.516	37.839	615.500	4.772.346
Veränderung in % zum Vorjahr	-2	-4	-2	-1	-1	+2	-6	-2

2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2005 bis 2012

Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
kg/Einwohner								
2005	161	38	32	67	227	4	84	613
2006	161	38	38	66	236	3	75	617
2007	161	37	30	66	243	3	66	606
2008	158	35	26	63	243	4	54	583
2009	157	36	25	62	243	5	76	604
2010	156	34	23	62	239	5	82	601
2011	156	35	23	63	249	5	83	614
2012	157	34	23	64	252	5	74	609
Veränderung in % zum Vorjahr	+1	-3	+0	+2	+1	+0	-11	-1

3. Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2005 bis 2012

Jahr	Sonstige Sammlung		Duale Systeme					Summe
	Gesamt	davon Bioabfall	Gesamt	davon			Sonstige aus LVP ¹⁾	
				Papier	Glas	LVP		
in Mg								
2005	1.815.725	1.145.713	532.324	87.010	203.478	241.836	110.935	2.348.049
2006	1.887.033	1.181.305	529.688	88.498	198.430	242.760	102.547	2.416.722
2007	1.937.545	1.228.122	529.668	89.049	196.804	243.815	67.274	2.467.213
2008	1.938.076	1.218.919	501.722	60.681	196.209	244.832	43.071	2.439.798
2009	1.923.292	1.191.095	493.647	53.871	193.048	246.728	43.609	2.416.939
2010	1.892.270	1.143.422	486.980	43.399	192.447	251.134	33.793	2.379.250
2011	1.974.113	1.192.389	500.229	50.822	195.567	253.840	19.513	2.474.342
2012	1.960.516	1.173.903	494.170	48.006	193.755	252.408	19.734	2.454.686
Veränderung in % zum Vorjahr	-1	-2	-1	-6	-1	-1	+1	-1

4. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2005 bis 2012

Jahr	Sonstige Sammlung		Duale Systeme					Summe
	Gesamt	davon Bioabfall	Gesamt	davon			Sonstige aus LVP ¹⁾	
				Papier	Glas	LVP		
kg/Einwohner								
2005	227	143	67	11	25	30	14	294
2006	236	148	66	11	25	30	13	302
2007	243	154	66	11	25	31	8	309
2008	243	153	63	8	25	31	5	306
2009	243	150	62	7	24	31	6	305
2010	239	144	62	5	24	32	4	301
2011	249	150	63	6	25	32	2	312
2012	252	151	64	6	25	32	3	316
Veränderung in % zum Vorjahr	+1	+1	+2	+0	+0	+0	x	+1

1) Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

5. Regionale Ergebnisse des Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2012

Entsorgungsgebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Summe
				Duale Systeme	Sonstige	
in Mg						
Stadt Braunschweig	40.857	4.206	11.620	11.611	52.138	120.432
Stadt Salzgitter	16.091	3.546		6.545	25.314	51.496
Stadt Wolfsburg	26.014	4.482	2.908	7.444	33.897	74.745
Landkreis Gifhorn	36.308	5.615	2.916	10.657	31.574	87.070
Stadt Göttingen	18.653	3.200		6.497	26.713	55.063
Landkreis Göttingen	20.096	3.658	390	8.508	30.081	62.733
Landkreis Goslar	30.097	3.360	1.674	7.768	28.978	71.877
Landkreis Helmstedt	8.203	3.999		7.913	14.554	34.668
Landkreis Northeim	17.701	5.382	3.314	8.036	22.967	57.400
Landkreis Osterode am Harz	14.794	1.461		5.225	14.161	35.640
Landkreis Peine	15.516	6.872	112	8.712	34.473	65.685
Landkreis Wolfenbüttel	24.542	4.572		6.879	38.019	74.012
Region Hannover	209.157	44.181	21.162	60.209	332.714	667.423
Landkreis Diepholz	28.120	8.234	14.712	12.819	72.766	136.651
Landkreis Hameln-Pyrmont	28.198	3.555	13.162	8.731	48.753	102.399
Zweckverband Hildesheim	44.395	10.372	2.896	16.898	53.917	128.480
Landkreis Holzminden	8.500	1.134	2.465	4.380	14.827	31.305
Landkreis Nienburg	13.542	7.577	11.606	7.899	36.283	76.907
Landkreis Schaumburg	11.900	3.220	5.506	10.866	59.265	90.757
Zweckverband Celle	24.925	4.223	8.679	13.296	36.706	87.829
Stadt Cuxhaven	11.759	2.270		4.268	12.372	30.669
Landkreis Cuxhaven	31.862	8.981	1.490	8.489	17.173	67.994
Landkreis Harburg	41.123	7.091	6.565	17.725	53.171	125.674
Landkreis Lüchow-Dannenberg	8.618	1.290	2.290	3.673	12.659	28.531
Stadt Lüneburg	10.943	1.855	3.840	4.629	21.849	43.115
Landkreis Lüneburg	16.911	4.277	3.245	6.854	22.940	54.227
Landkreis Osterholz	16.632	5.904	3.995	7.744	25.704	59.979
Landkreis Rotenburg (Wümme)	26.793	5.891	1.003	10.261	35.416	79.364
Landkreis Heidekreis	20.443	4.444	1.778	8.223	30.694	65.582
Landkreis Stade	23.314	4.873	7.546	13.177	53.250	102.160
Landkreis Uelzen	18.194	1.456	961	5.605	19.702	45.918
Landkreis Verden	18.908	2.760		8.658	23.973	54.299
Stadt Delmenhorst	14.938	1.881	633	4.628	15.242	37.322
Stadt Emden	6.766	1.038	5.186	3.989	9.551	26.531
Stadt Oldenburg (Oldb)	17.677	6.016	1.026	9.966	46.347	81.032
Stadt Osnabrück	29.122	3.414	6	9.298	41.288	83.128
Stadt Wilhelmshaven	16.453	3.372		4.485	14.082	38.392
Landkreis Ammerland	18.056	3.305	2.247	7.641	28.164	59.414
Landkreis Aurich	17.306	8.168	1.326	18.631	52.386	97.817
Landkreis Cloppenburg	21.013	3.448	864	10.314	35.607	71.245
Landkreis Emsland	44.951	9.904	6.056	18.041	72.048	151.000
Landkreis Friesland	15.890	2.831	6.243	6.044	39.630	70.638
Landkreis Grafschaft Bentheim	18.547	3.840	1.805	9.432	42.094	75.718
Landkreis Leer	21.810	11.243	7.029	11.581	23.136	74.798
Landkreis Oldenburg	19.264	5.719	137	8.371	31.527	65.018
Landkreis Osnabrück	42.761	11.996		24.357	101.129	180.243
Landkreis Vechta	15.718	2.660	3.525	5.839	35.576	63.318
Landkreis Wesermarsch	7.685	988	2.194	6.567	22.436	39.870
Landkreis Wittmund	8.281	3.549	3.549	4.788	13.273	33.441
Land Niedersachsen	1.219.347	267.312	177.662	494.170	1.960.516	4.119.006

6. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2012

Entsorgungsgebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Summe
				Duale Systeme	Sonstige	
kg/Einwohner						
Stadt Braunschweig	166	17	47	47	212	490
Stadt Salzgitter	164	36	0	67	258	525
Stadt Wolfsburg	214	37	24	61	278	614
Landkreis Gifhorn	212	33	17	62	185	509
Stadt Göttingen	160	27	0	56	229	472
Landkreis Göttingen	153	28	3	65	229	478
Landkreis Goslar	217	24	12	56	209	518
Landkreis Helmstedt	91	44	0	88	161	384
Landkreis Northeim	131	40	24	59	170	424
Landkreis Osterode am Harz	197	19	0	69	188	474
Landkreis Peine	119	53	1	67	265	505
Landkreis Wolfenbüttel	204	38	0	57	317	616
Region Hannover	188	40	19	54	299	600
Landkreis Diepholz	134	39	70	61	347	652
Landkreis Hameln-Pyrmont	190	24	89	59	328	689
Zweckverband Hildesheim	161	38	11	61	196	467
Landkreis Holzminden	117	16	34	60	205	432
Landkreis Nienburg	113	63	97	66	302	640
Landkreis Schaumburg	76	21	35	70	380	582
Zweckverband Celle	142	24	49	76	209	500
Stadt Cuxhaven	242	47	0	88	254	630
Landkreis Cuxhaven	214	60	10	57	115	457
Landkreis Harburg	171	29	27	74	221	522
Landkreis Lüchow-Dannenberg	176	26	47	75	259	583
Stadt Lüneburg	154	26	54	65	308	607
Landkreis Lüneburg	162	41	31	66	219	518
Landkreis Osterholz	150	53	36	70	232	541
Landkreis Rotenburg (Wümme)	166	36	6	63	219	491
Landkreis Heidekreis	151	33	13	61	226	483
Landkreis Stade	119	25	39	67	272	522
Landkreis Uelzen	196	16	10	60	212	495
Landkreis Verden	143	21	0	66	181	411
Stadt Delmenhorst	203	26	9	63	207	507
Stadt Emden	136	21	104	80	192	533
Stadt Oldenburg (Oldb)	111	38	6	63	292	511
Stadt Osnabrück	187	22	0	60	265	534
Stadt Wilhelmshaven	215	44	0	59	184	502
Landkreis Ammerland	152	28	19	64	238	501
Landkreis Aurich	93	44	7	100	281	524
Landkreis Cloppenburg	131	22	5	64	222	445
Landkreis Emsland	144	32	19	58	230	483
Landkreis Friesland	163	29	64	62	407	726
Landkreis Grafschaft Bentheim	139	29	14	71	315	567
Landkreis Leer	133	68	43	71	141	456
Landkreis Oldenburg	154	46	1	67	251	518
Landkreis Osnabrück	122	34	0	70	289	514
Landkreis Vechta	118	20	26	44	267	474
Landkreis Wesermarsch	86	11	25	74	252	448
Landkreis Wittmund	147	63	63	85	235	593
Land Niedersachsen	157	34	23	64	252	530

7. Regionale Ergebnisse des Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2012

Entsorgungsgebiet	Sonstige Sammlung		Altpapier insgesamt	Duale Systeme				Sonstige aus LVP ¹⁾
	Gesamt	davon Bioabfall		Gesamt	davon			
					Papier	Glas	LVP	
in Mg								
Stadt Braunschweig	52.138	35.516	10.542	11.611	1.412	5.390	4.808	202
Stadt Salzgitter	25.314	13.876	7.430	6.545	749	2.233	3.563	69
Stadt Wolfsburg	33.897	22.217	9.807	7.444	838	2.873	3.733	98
Landkreis Gifhorn	31.574	16.956	13.600	10.657	1.035	4.048	5.574	128
Stadt Göttingen	26.713	13.374	9.486	6.497	608	2.961	2.928	437
Landkreis Göttingen	30.081	14.386	11.329	8.508	879	3.413	4.216	695
Landkreis Goslar	28.978	10.992	12.286	7.768	0	3.696	4.072	506
Landkreis Helmstedt	14.554	8.990	6.569	7.913	1.017	2.886	4.009	100
Landkreis Northeim	22.967	12.498	9.876	8.036	1.161	3.139	3.736	556
Landkreis Osterode am Harz	14.161	4.999	6.844	5.225	0	2.788	2.437	65
Landkreis Peine	34.473	21.308	12.204	8.712	1.306	3.406	4.000	123
Landkreis Wolfenbüttel	38.019	21.236	11.565	6.879	581	2.697	3.601	73
Region Hannover	332.714	173.554	102.644	60.209	5.089	24.283	30.837	2.496
Landkreis Diepholz	72.766	46.846	17.840	12.819	1.862	5.289	5.668	557
Landkreis Hameln-Pyrmont	48.753	32.942	12.685	8.731	719	4.030	3.982	445
Zweckverband Hildesheim	53.917	29.532	22.121	16.898	1.532	6.786	8.580	1.280
Landkreis Holzminden	14.827	8.120	5.274	4.380	552	1.962	1.865	281
Landkreis Nienburg	36.283	27.016	9.308	7.899	978	3.073	3.848	204
Landkreis Schaumburg	59.265	41.664	11.729	10.866	800	4.768	5.298	603
Zweckverband Celle	36.706	18.409	15.217	13.296	1.253	5.068	6.975	306
Stadt Cuxhaven	12.372	6.695	4.805	4.268	390	1.757	2.121	22
Landkreis Cuxhaven	17.173	6.703	11.443	8.489	1.123	2.894	4.472	116
Landkreis Harburg	53.171	31.497	22.483	17.725	2.174	6.627	8.924	1.184
Landkreis Lüchow-Dannenberg	12.659	7.830	3.900	3.673	304	1.633	1.737	314
Stadt Lüneburg	21.849	11.801	7.430	4.629	386	2.045	2.197	266
Landkreis Lüneburg	22.940	12.196	8.763	6.854	432	2.517	3.906	611
Landkreis Osterholz	25.704	12.775	11.662	7.744	1.258	2.437	4.049	115
Landkreis Rotenburg (Wümme)	35.416	28.741	7.406	10.261	748	3.937	5.575	166
Landkreis Heidekreis	30.694	20.316	9.506	8.223	964	3.632	3.627	507
Landkreis Stade	53.250	28.494	16.995	13.177	1.749	5.425	6.003	925
Landkreis Uelzen	19.702	12.951	6.577	5.605	142	2.519	2.944	72
Landkreis Verden	23.973	12.203	8.844	8.658	558	3.179	4.921	139
Stadt Delmenhorst	15.242	8.190	5.883	4.628	421	2.071	2.136	21
Stadt Emden	9.551	4.200	4.423	3.989	295	1.742	1.953	56
Stadt Oldenburg (Oldb)	46.347	27.371	12.421	9.966	614	3.941	5.411	74
Stadt Osnabrück	41.288	26.524	14.744	9.298	823	4.024	4.451	910
Stadt Wilhelmshaven	14.082	9.255	3.601	4.485	333	2.167	1.985	88
Landkreis Ammerland	28.164	19.023	8.114	7.641	703	3.075	3.864	80
Landkreis Aurich	52.386	29.052	17.392	18.631	2.100	6.991	9.540	289
Landkreis Cloppenburg	35.607	22.656	11.093	10.314	1.058	3.667	5.589	314
Landkreis Emsland	72.048	57.568	11.263	18.041	1.084	6.661	10.296	470
Landkreis Friesland	39.630	26.219	8.775	6.044	550	2.320	3.174	68
Landkreis Grafschaft Bentheim	42.094	31.583	9.530	9.432	778	3.310	5.345	1.077
Landkreis Leer	23.136	9.134	13.553	11.581	1.084	4.414	6.083	141
Landkreis Oldenburg	31.527	19.547	10.742	8.371	1.083	3.021	4.267	121
Landkreis Osnabrück	101.129	70.934	25.445	24.357	2.440	8.528	13.389	2.046
Landkreis Vechta	35.576	26.253	7.026	5.839	792	311	4.735	219
Landkreis Wesermarsch	22.436	14.720	7.238	6.567	734	2.332	3.501	89
Landkreis Wittmund	13.273	5.041	5.594	4.788	514	1.791	2.484	10
Land Niedersachsen	1.960.516	1.173.903	615.007	494.170	48.006	193.755	252.408	19.734

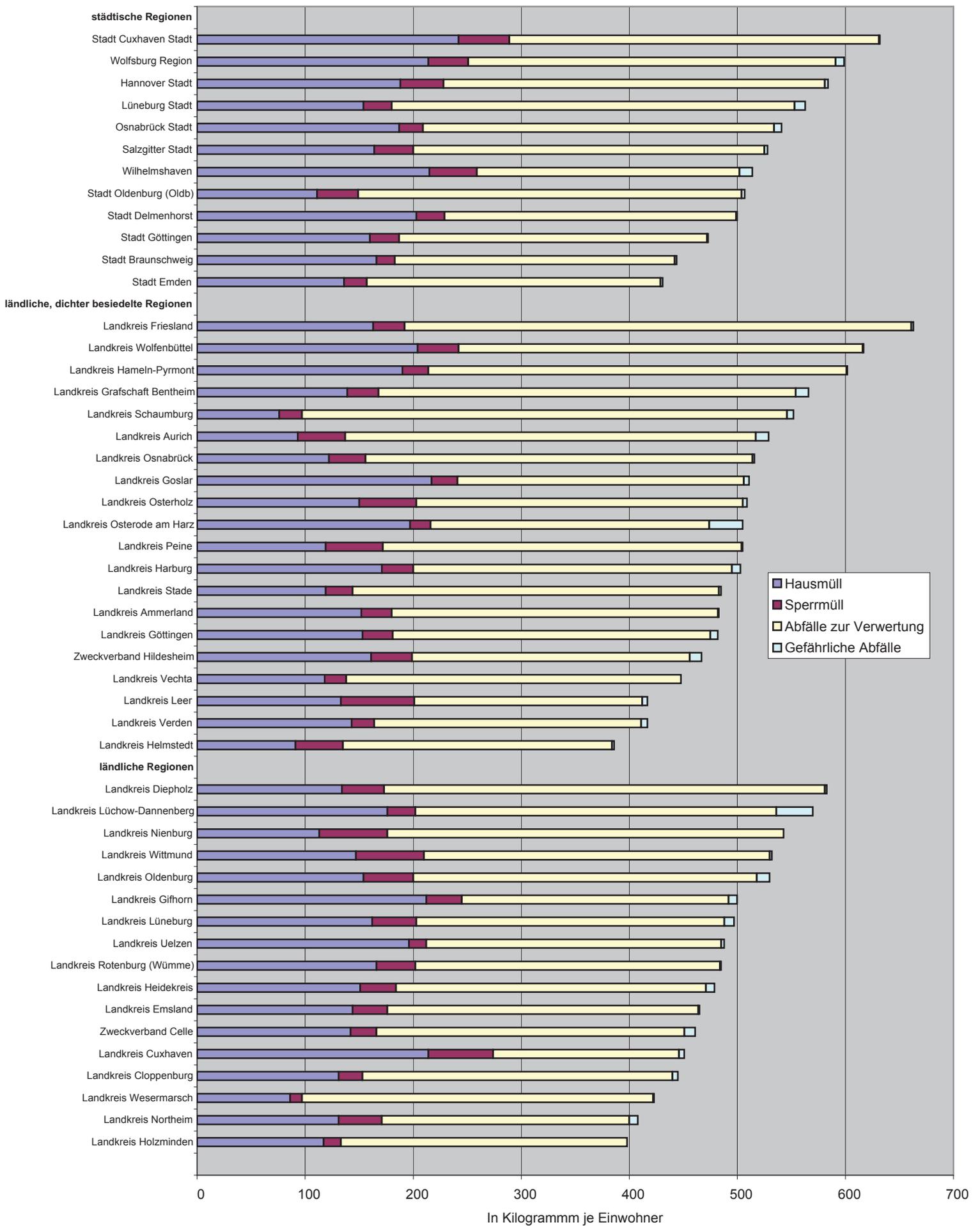
1) Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

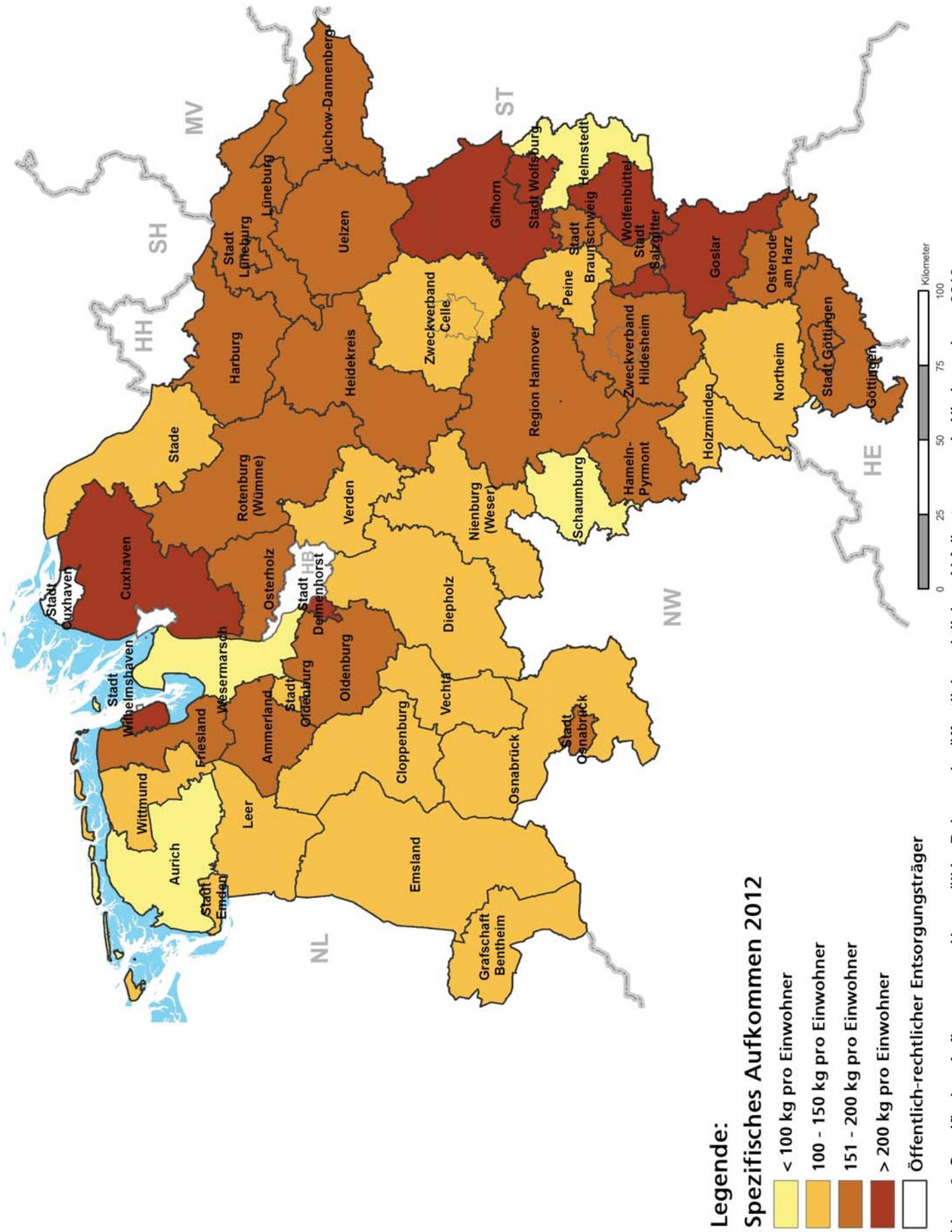
8. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2012

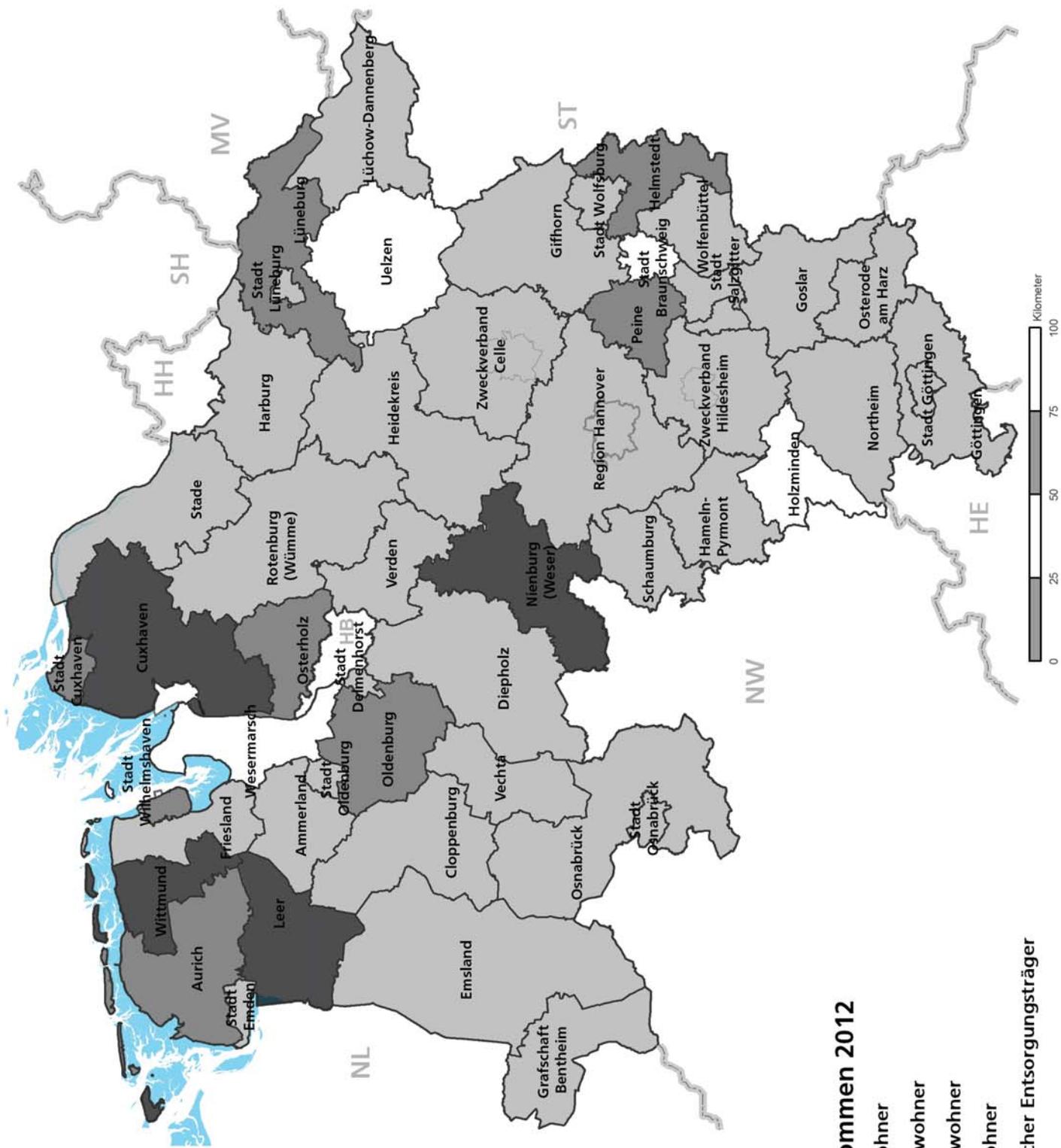
Entsorgungsgebiet	Sonstige Sammlung		Altpapier insgesamt	Duale Systeme				Sonstige aus LVP ¹⁾
	Gesamt	davon Bioabfall		Gesamt	davon			
					Papier	Glas	LVP	
kg/Einwohner								
Stadt Braunschweig	212	144	43	47	6	22	20	1
Stadt Salzgitter	258	141	76	67	8	23	36	1
Stadt Wolfsburg	278	182	81	61	7	24	31	1
Landkreis Gifhorn	185	99	80	62	6	24	33	1
Stadt Göttingen	229	115	81	56	5	25	25	4
Landkreis Göttingen	229	110	86	65	7	26	32	5
Landkreis Goslar	209	79	89	56	0	27	29	4
Landkreis Helmstedt	161	99	73	88	11	32	44	1
Landkreis Northeim	170	92	73	59	9	23	28	4
Landkreis Osterode am Harz	188	66	91	69	0	37	32	1
Landkreis Peine	265	164	94	67	10	26	31	1
Landkreis Wolfenbüttel	317	177	96	57	5	22	30	1
Region Hannover	299	156	92	54	5	22	28	2
Landkreis Diepholz	347	223	85	61	9	25	27	3
Landkreis Hameln-Pyrmont	328	222	85	59	5	27	27	3
Zweckverband Hildesheim	196	107	80	61	6	25	31	5
Landkreis Holz Minden	205	112	73	60	8	27	26	4
Landkreis Nienburg	302	225	77	66	8	26	32	2
Landkreis Schaumburg	380	267	75	70	5	31	34	4
Zweckverband Celle	209	105	87	76	7	29	40	2
Stadt Cuxhaven	254	138	99	88	8	36	44	0
Landkreis Cuxhaven	115	45	77	57	8	19	30	1
Landkreis Harburg	221	131	93	74	9	28	37	5
Landkreis Lüchow-Dannenberg	259	160	80	75	6	33	36	6
Stadt Lüneburg	308	166	105	65	5	29	31	4
Landkreis Lüneburg	219	117	84	66	4	24	37	6
Landkreis Osterholz	232	115	105	70	11	22	37	1
Landkreis Rotenburg (Wümme)	219	178	46	63	5	24	34	1
Landkreis Heidekreis	226	150	70	61	7	27	27	4
Landkreis Stade	272	146	87	67	9	28	31	5
Landkreis Uelzen	212	140	71	60	2	27	32	1
Landkreis Verden	181	92	67	66	4	24	37	1
Stadt Delmenhorst	207	111	80	63	6	28	29	0
Stadt Emden	192	84	89	80	6	35	39	1
Stadt Oldenburg (Oldb)	292	173	78	63	4	25	34	0
Stadt Osnabrück	265	170	95	60	5	26	29	6
Stadt Wilhelmshaven	184	121	47	59	4	28	26	1
Landkreis Ammerland	238	161	68	64	6	26	33	1
Landkreis Aurich	281	156	93	100	11	37	51	2
Landkreis Cloppenburg	222	142	69	64	7	23	35	2
Landkreis Emsland	230	184	36	58	3	21	33	2
Landkreis Friesland	407	269	90	62	6	24	33	1
Landkreis Grafschaft Bentheim	315	236	71	71	6	25	40	8
Landkreis Leer	141	56	83	71	7	27	37	1
Landkreis Oldenburg	251	156	86	67	9	24	34	1
Landkreis Osnabrück	289	202	73	70	7	24	38	6
Landkreis Vechta	267	197	53	44	6	2	35	2
Landkreis Wesermarsch	252	165	81	74	8	26	39	1
Landkreis Wittmund	235	89	99	85	9	32	44	0
Land Niedersachsen	252	151	79	64	6	25	32	3

1) Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

Abbildung 2: Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2012

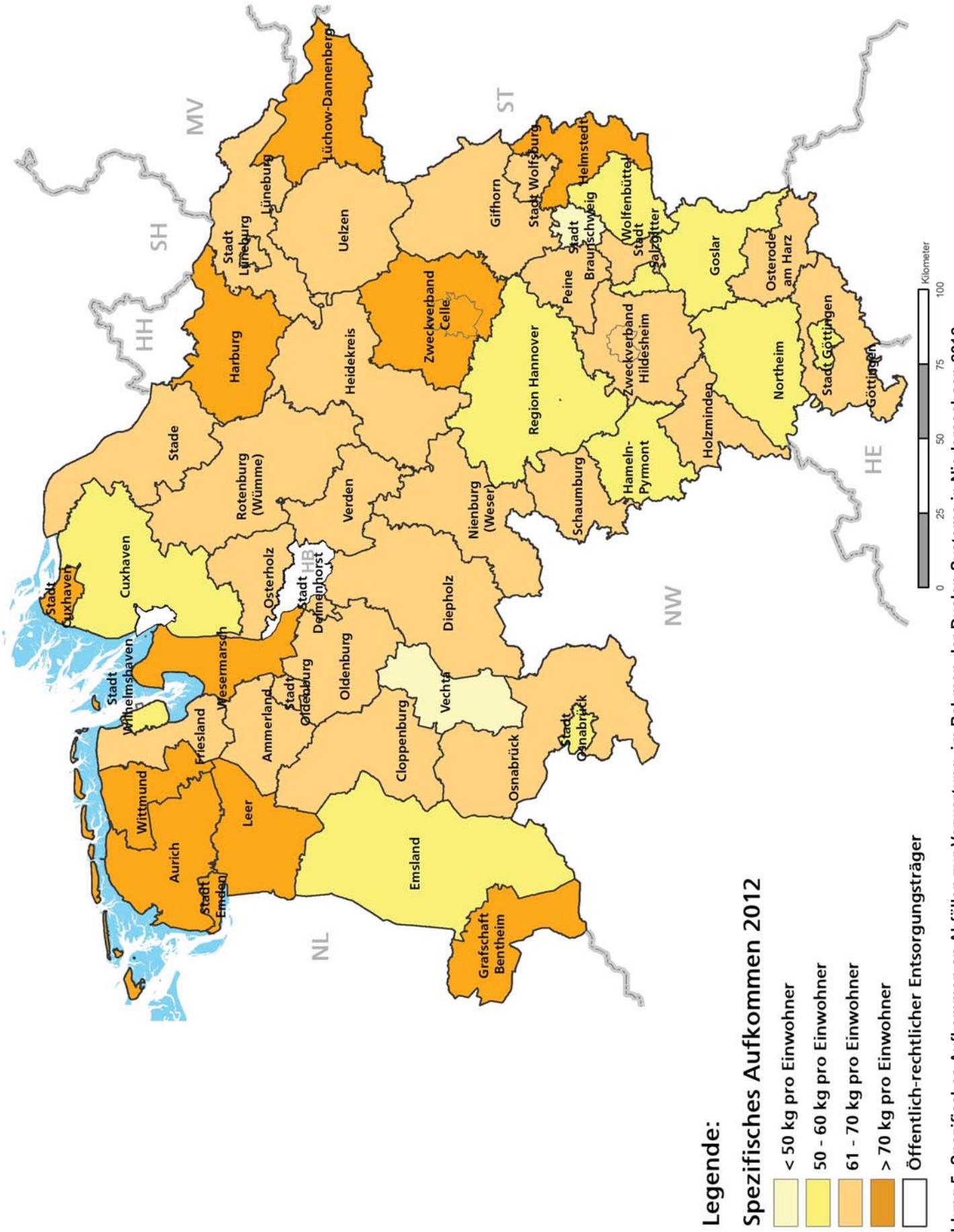


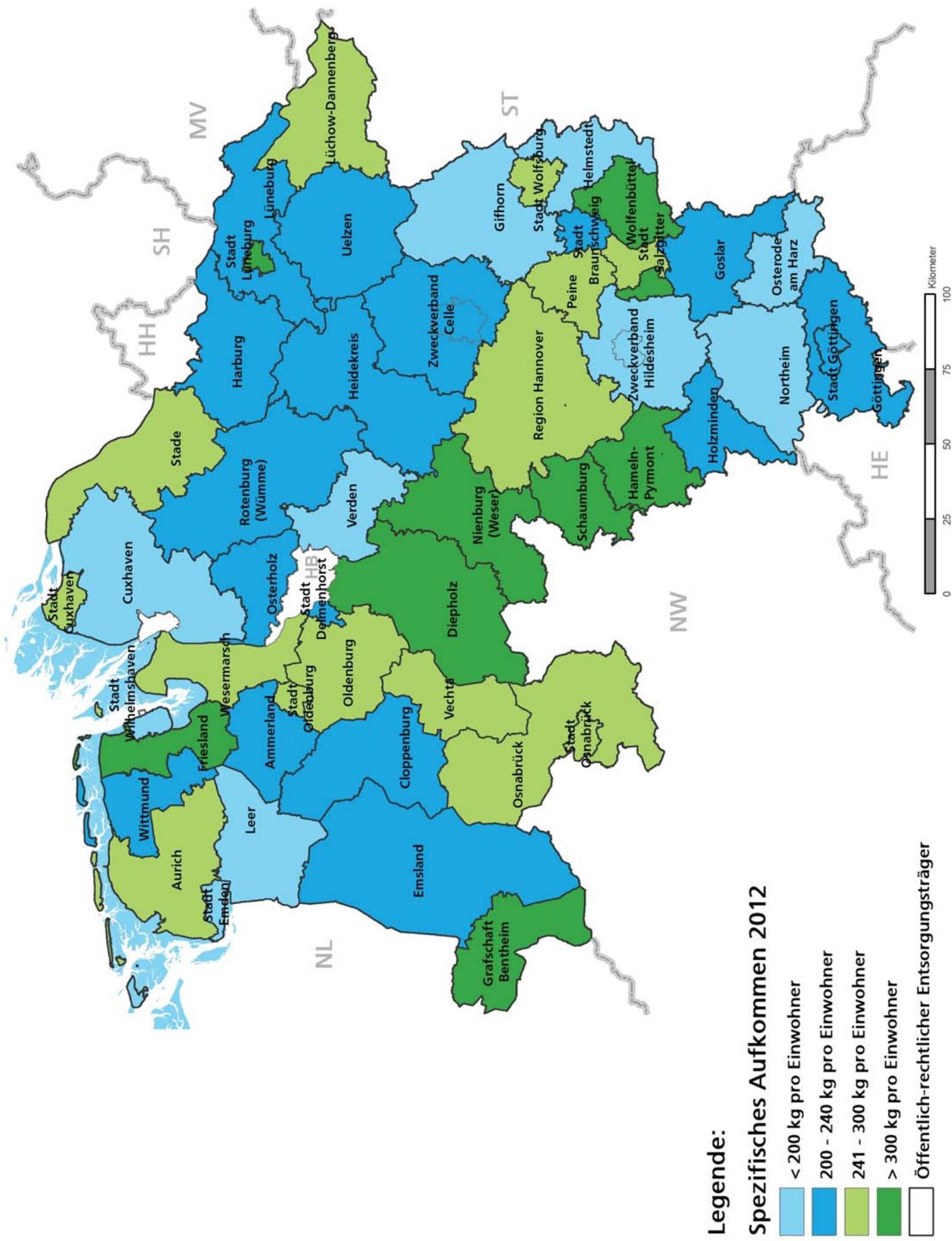


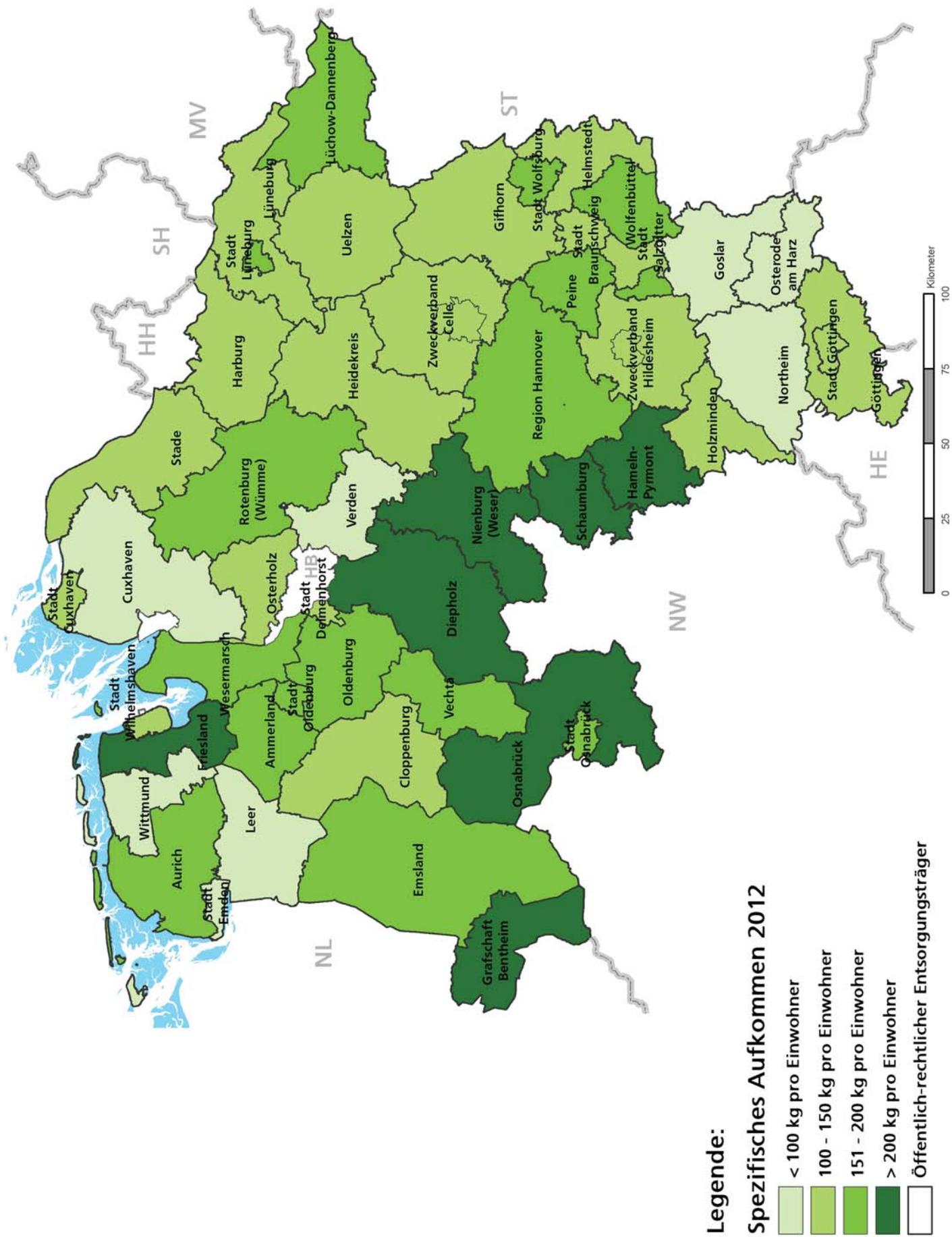


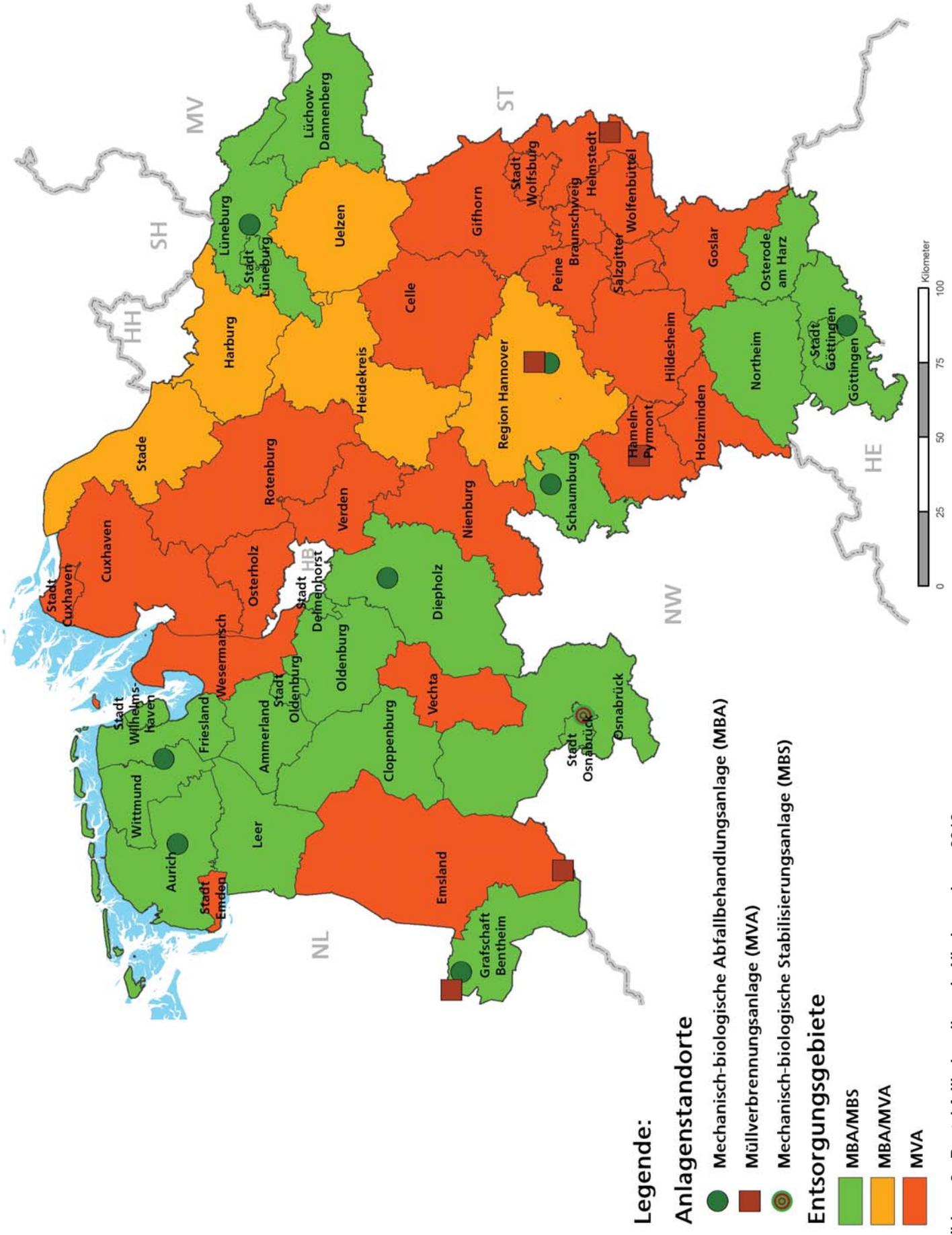
- Legende:**
- Spezifisches Aufkommen 2012**
- < 20 kg pro Einwohner
 - 20 - 40 kg pro Einwohner
 - 41 - 60 kg pro Einwohner
 - > 60 kg pro Einwohner
 - Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger

Abbildung 4: Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll im Rahmen der öffentlich-rechtlich Abfallentsorgung in Niedersachsen 2012









Legende:

Anlagenstandorte

- Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA)
- Müllverbrennungsanlage (MVA)
- Mechanisch-biologische Stabilisierungsanlage (MBS)

Entsorgungsgebiete

- MBA/MBS
- MBA/MVA
- MVA

10 Abbildung 8: Restabfallbehandlung in Niedersachsen 2012

9. Von niedersächsischen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzte Abfallverbrennungsanlagen

Standort Betreiber der Anlage	angeschlossene örE
Bremen swb Entsorgung GmbH	LK Nienburg, LK Vechta, LK Wesermarsch
Bremerhaven Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG)	LK Cuxhaven, Stadt Cuxhaven, LK Verden, Stadt Emden
Buschhaus, LK Helmstedt E.On Energy from Waste Helmstedt GmbH	LK Helmstedt, Stadt Salzgitter, Stadt Wolfsburg, Region Hannover*, ZV Celle*, LK Goslar, LK Uelzen*
Hameln Enertec Hameln GmbH	LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden, Region Hannover*
Lahe, Stadt Hannover E.On Energy from Waste Hannover GmbH	Region Hannover*, ZA Hildesheim, ZV Celle*
Rothensee, Stadt Magdeburg MHKW Rothensee GmbH	LK Gifhorn, LK Peine, LK Wolfenbüttel
Hamburg MVR Müllverwertung Rugenberger Damm GmbH & Co. KG	LK Rotenburg, LK Harburg*, LK Heidekreis*, LK Stade*
Salzbergen, LK Emsland SRS EcoTherm GmbH	LK Emsland
Staufurt, LK Salzland EVZA Energie- und Verwertungszentrale GmbH, Anhalt	Stadt Braunschweig

* mit Teilmengen

10. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen

Standort Betreiber der Anlage	Angeschlossene öRE (ggf. vorgeschaltete MA)	Verfahren Kapazität (Mg/a)
Bassum, LK Diepholz Abfallwirtschafts Gesellschaft mbH	LK Diepholz, LK Harburg*, LK Heidekreis*, LK Stade*	Teilstrom-Trockenvergärung / Mietenrotte 115.000 Mg/a
Großefehn, LK Aurich MKW Materialkreislauf und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG	LK Aurich, LK Ammerland** (MA Mansie), LK Oldenburg** (MA Mansie)	Tunnelrotte 47.600 Mg/a
Lahe, Stadt Hannover Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover	Region Hannover*	Vollstrom-Trockenvergärung MA = 200.000 Mg/a BA = 120.000 Mg/a**
Lüneburg Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg mbH	LK Lüneburg, Stadt Lüneburg, LK Lüchow-Dannenberg, LK Uelzen** (MA Borg)	Containerrotte / Nachrotte 120.000 Mg/a
Osnabrück Herhof Recyclingcenter Osnabrück GmbH	LK Osnabrück, Stadt Osnabrück	Biologische Stabilisierung 90.000 Mg/a
Osterholz¹⁾ Abfall-Service Osterholz GmbH		
Sachsenhagen, LK Schaumburg Abfallwirtschaftsgesellschaft LK Schaumburg mbH	LK Schaumburg	Vollstrom-Nassvergärung 75.000 Mg/a
Friedland, LK Göttingen Abfallzweckverband Südniedersachsen	LK Göttingen, Stadt Göttingen, LK Northeim, LK Osterode a. H.	Vollstrom-Nassvergärung 133.000 Mg/a
Wiefels, LK Friesland Zweckverband Abfallwirtschafts- zentrum Friesland/Wittmund	LK Friesland, LK Wittmund, LK Cloppenburg, Stadt Delmenhorst, Stadt Oldenburg** (MA Neuenwege), Stadt Wilhelmshaven	Vollstrom-Nassvergärung MA = 113.500 Mg/a BA = 80.000 Mg/a**
Wilsum, LK Grafschaft Bentheim Abfallwirtschaftsbetrieb LK Grafschaft Bentheim	LK Grafschaft Bentheim, LK Leer	Tunnelrotte / Nachrotte (Miete) 63.000 Mg/a
	* Teilmengen ** Feinfraktion aus MA	Insgesamt ca. 950.000 Mg/a

1) Die biologische Stufe der MBA Osterholz wurde vorübergehend außer Betrieb genommen.

11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen

Lfd. Nr.	Deponie	Betreiber	Deponieklasse
1	Borum	Landkreis Wolfenbüttel Abfallwirtschaftsbetrieb Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel Tel.: 05331/84-421 Fax: 05331/84-465 E-Mail: info@alw-wf.de	II
2	Watenbüttel	Stadt Braunschweig FB Tiefbau und Verkehr Abt. Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft Langer Hof 6, 38100 Braunschweig Tel.: 0531/470-26 97 Fax: 0531/470-24 00 E-Mail: entsorgung@braunschweig.de	II
3	Diebesstieg	Entsorgungszentrum Salzgitter GmbH Diebesstieg 50, 38229 Salzgitter Tel.: 05341/2221-0 Fax: 05341/2221-19 E-Mail: Ezs@Entsorgungszentrum.de	II
4	Blankenhagen	Landkreis Northeim Kreisabfallwirtschaft Matthias-Grünewaldstr. 22, 37154 Northeim Tel.: 05551/708-0 Fax: 05551/708-611 E-Mail: kaw@kaw.landkreis-northeim.de	II
5	Heinde	Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim Bahnhofsallee 36, 31162 Bad Salzdetfurth Tel.: 05064/905-0 Fax: 05064/905-99 E-Mail: info@zah-hildesheim.de	II
6	Bassum	Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Landkreis Diepholz Entsorgungszentrum, 27209 Bassum Tel.: 04241/801-0 Fax: 04241/801-100 E-Mail: info@awg-bassum.de	II
7	Kolenfeld	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover Karl-Wiechert-Allee 60c, 30625 Hannover Tel.: 0511/9911-47800 Fax: 0511/9911-47890 E-Mail: zweckverband@aha-region.de	II
8	Sachsenhagen	Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH Obere Wallstraße 3, 31655 Stadthagen Tel.: 05721/9705-65 Fax: 05721/9705-90 E-Mail: info@aws-schaumburg.de	II
9	Borg	Landkreis Uelzen Abfallwirtschaftsbetrieb Wendlandstraße 8, 29525 Uelzen Tel.: 0581/9482-3406 Fax: 0581/9482-3483 E-Mail: awb@landkreis-uelzen.de	II

11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen

Lfd. Nr.	Deponie	Betreiber	Deponieklasse
10	Wischhafen II	Landkreis Stade Am Sande 4, 21682 Stade Tel.: 04141/12-540 Fax: 04141/12-575 E-Mail: umweltamt.abfallwirtschaft@landkreis-stade.de	II
11	Bardowick	Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg mbH Adendorfer Weg, 21357 Bardowick Tel.: 04131/9232-0 Fax: 04131/9232-99 E-Mail: info@gfa-lueneburg.de	II
12	Hillern	Abfallwirtschaft Heidekreis (AöR ¹⁾) Bornemannstr. 4, 29614 Soltau Tel.: 05191/92812-10 Fax: 05191/92812-24 E-Mail: info@ahk-soltau.de	II
13	Mansie II	Landkreis Ammerland Abfallwirtschaftsbetrieb Ammerlandallee 12, 26655 Westerstede Tel.: 04488/56-2480 Fax: 04488/56-2469 E-Mail: awb@ammerland.de	II
14	Sedelsberg	Landkreis Cloppenburg Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft Eschstr. 29, 49661 Cloppenburg Tel.: 04471/15-358 Fax: 04471/85697 E-Mail: kreishaus@lkclp.de	II
15	Dörpen	Landkreis Emsland Abfallwirtschaftsbetrieb Ordeniederung 1, 49716 Meppen Tel.: 05931/44-1611 Fax: 05931/44-3722 E-Mail: info@awb-emsland.de	II
16	Wilsum II	Landkreis Grafschaft Bentheim Abfallwirtschaftsbetrieb Van-Delden-Str. 1-7, 48527 Nordhorn Tel.: 05921/96-1667 Fax: 05921/96-1240 E-Mail: abfallberatung@grafschafft.de	II
17	Brake-Käseburg Nord	Landkreis Wesermarsch Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Otto-Hahn-Str. 9, 26919 Brake Tel.: 04401/9888-0 Fax: 04401/9888-10 E-Mail: info.gib@gib-entsorgung.de	II
18	Wiefels II	Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Wiefels Fuhlrieger Allee 3, 26434 Wangerland Tel.: 04461-9319-0 Fax: 04461-9319-23 E-Mail: info@awz-wiefels.de	II

1) AöR =Kommunale Anstalt öffentlichen Rechts

11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen

Lfd. Nr.	Deponie	Betreiber	Deponieklasse
19	Hattorf	Landkreis Osterode am Harz Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz Tel.: 05522/960-773 Fax: 05522/960-791 E-Mail: kreishaus@landkreis-osterode.de	I und II
20	Dransfeld	Landkreis Göttingen Umweltamt Reinhäuser Landstr. 4, 37070 Göttingen Tel.: 0551/525-450 Fax: 0551/525-557 E-Mail: info@landkreisgoettingen.de	I
21	Breitenberg	Landkreis Göttingen (siehe Nr. 20)	I
22	Delligsen	Landkreis Holzminden Abfallwirtschaftbetrieb Weseraue 11, 37603 Holzminden Tel.: 05531/707-151 Fax: 05531/707-157 E-Mail: abfallwirtschaft@landkreis-holzminden.de	I
23	Höfer	Zweckverband Abfallwirtschaft Celle Braunschweiger Heerstr. 109, 20227 Celle Tel.: 05141/750 277 Fax.: 05141/750 255 E-Mail: info@cellex.de	I
24	Helvesiek	Landkreis Rotenburg (Wümme) Abfallwirtschaftsbetrieb Weicheler Damm 9-11, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel.: 04261/983-3160 Fax: 04261/983-3199 E-Mail: abfallwirtschaft@lk-row.de	I
25	Alversdorf	Norddeutsche Gesellschaft zur Ablagerung von Mineralstoffen mbH Schöninger Str. 2-3, 38350 Helmstedt Tel.: 05351/18-3893 Fax: 05351/18-3890 E-Mail: info@norgam.de	I
26	Hittfeld II (LK Harburg)	Otto Dörner Kies und Deponien GmbH & Co. KG Lederstr. 24, 22525 Hamburg Tel.: 040/54885-0 Fax: 040/54885-146 E-Mail: kundenservice@doerner.de	I
27	Sarstedt (LK Hildesheim)	Umweltdienste Kedenburg GmbH & Co. KG Lavesstr. 8-12, 31137 Hildesheim Tel.: 05121 / 504 – 220 Fax.: 05121 / 504 – 229 E-mail: info@umweltdienste-kedenburg.de	I

12. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Niedersachsen 2012

Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung		Mg
080111	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	216
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	262
130205	nichtchlorierte Maschinen, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	295
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	127
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	180
160504	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	120
160601	Bleibatterien	176
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.806
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	153
170601	Dämmmaterial , das Asbest enthält	105
170603	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	434
170605	asbesthaltige Baustoffe	12.404
190808	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	250
200113	Lösemittel	563
200119	Pestizide	194
200121	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	156
200123	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	2.322
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.948
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	1.815
200133	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	362
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	135
200135	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	7.865
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	2.998
200137	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	1.927
Sonstige		1.027
Gesamtergebnis		37.839